

Die Skivereinigung unter ihrem Sachwalter, unserem Mitglied Fritz König, ist ebenso wie die Kletterriege unter ihrem Sachwalter, unserem Mitglied Jean Sturm, in die Bergsteigergruppe eingegliedert, da beide in erster Linie dem gleichen Ziele dienen: Heranbildung der jungen Bergsteigerschaft. Die ernste Bergsteigerei muß die Grundlage des Alpenvereins bleiben, wenn er nicht verflachen soll! Jedes Mitglied hat das Recht an allen Veranstaltungen des Zweiges teilzunehmen, Voraussetzung ist allerdings, daß es die nötige körperliche Eignung dafür besitzt und sich den Anordnungen der betreffenden Sachwalter widerspruchslos unterwirft.

Körperschulungsabende werden von der Bergsteigergruppe durchgeführt. Im Winter: jeden Freitag im Turnsaal der Fürstenbergerhofschule, für männliche Mitglieder ab 6³⁰ Uhr, für weibliche Mitglieder ab 8³⁰ Uhr abends. Im Sommer auf dem Sportplatz am Bruchweg.

Allen unseren Mitgliedern danken wir für die bewiesene Treue und Anhänglichkeit und bitten Sie, auch im kommenden Jahre ihre Treueginnung dem Alpenverein bewahren zu wollen und sich mit ihren Angehörigen recht zahlreich an unseren Veranstaltungen zu beteiligen.

Bergheil! Heil Hitler!
Deutscher Alpenverein
 Zweig Mainz
 Der Zweigführer: Dr. J. Klippel.

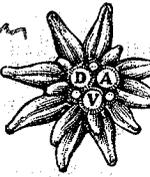
Mainz, im Januar 1939

Aushangstellen sind:

- | | | |
|--|-------|-------------|
| August Völker, Ludwigstraße 2 ^{1/10} (Geschäftsstelle) | | J. A. 42406 |
| Franz Meunier, Augustinerstraße 57 (Skivereinigung) | | J. A. 41680 |
| Carl Hartung (Fiema Wagner), Große Bleiche, Ecke Neubrunnenplatz | | J. A. 43614 |
| August Formhals (Rudi Mehger), Wallaustraße 3 | | J. A. 32085 |
| W. Lemmerz, Flachsmarktstraße 34 | | J. A. 41832 |
| Zeugstube Kapp, Schusterstraße 42 | | J. A. 42770 |
| J. A. Haas, Fischtorstraße 6 | | J. A. 41950 |
| Rich. Willenberg, Ludwigstraße | | J. A. 42318 |
| Mainzer Liedertafel, Große Bleiche | | J. A. 32567 |



Original im Fekl. Mann
 R. 2 2007 fun
Deutscher Alpenverein
 Zweig Mainz



Geschäftsstelle Ludwigstraße 2^{1/10} - Fernruf 42406

13. Jan. 1939
 911

„Leibesübungen sind ein gemeinsamer Kulturbesitz des ganzen Volkes dies- u. jenseits der Grenzen. Deutsche Leibesübungen werden Besitz aller, die unseres Blut und unserer Sprache sind, wie die Werke der Dichter und die Lieder des Volke. Die Leibesübungen sind ebenso wie diese ein unzertrennbares Band des Zusammenhaltens wie eine Quelle des völkischen Gemeinschaftsbewußtseins.“
 von Tschammer und Osten

Veranstaltungen im 1. Vierteljahr 1939

Jedes Mitglied ist berechtigt, an allen Veranstaltungen teilzunehmen.
 Sämtliche Vorträge u. Versammlungen finden in der Mainzer Liedertafel, Gr. Bleiche 56, statt.

Sonntag, den 15. Januar: Taunuswanderung. Ab 9⁰⁰ Uhr Hptb. Sonntagskarte Eiserne Hand. Marsch über die Hohe Wurzel nach Bleidenstadt (Einkehr bei Müller). Rückfahrt ab Eisener Hand. Führung: Jakob Völker; Dipl.-Ing. W. Müller.

Mittwoch, den 18. Januar: Lichtbildervortrag. 20¹⁵ Uhr im Probesaal der Mainzer Liedertafel, Große Bleiche. Es spricht Bergkamerad Dipl.-Ing. J. Sieger aus Hagen: **Herbsttage im Harwendel.** Prächtige Lichtbilder eigener Aufnahmen.

Mittwoch, den 25. Januar: Heimabend der Skivereinigung. 20¹⁵ Uhr im Pschorr Bräu Bahnhofplatz. Der Lehrfilm der Skivereinigung; Aufnahmen von Mitglied J. Sturm.

Mittwoch, den 1. Februar: Bergsteigergruppe (Kletterriege) 20¹⁵ Uhr im Probesaal der Mainzer Liedertafel, Große Bleiche. Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes Jakob Völker: **Stubaier Kletterberge.** (Wilde Leck — Hohe Viller Spitze — Pferscher Tribulaun). An frühen Wandertagen. Eigene Naturaufnahmen.

Sonntag, den 5. Februar: Altkönig. Ab 8⁰⁴ Uhr Kastel. Sonntagskarte Königstein. Marsch über Falkenstein zum Altkönig, über den Fuchstanz nach Königstein. Führung: Dr. J. Klippel; C. Köchy.

Mittwoch, den 8. Februar: Lichtbildervortrag. 20¹⁵ Uhr im Probesaal der Mainzer Liedertafel, Große Bleiche. Es spricht unser Mitglied Rudi Mehger: **Frohe Ferientage in der Ostmark.** Farbige Lichtbilder; eigene Aufnahmen.

Sonntag, den 5. März: Kellerskopf. Ab 9⁰⁰ Uhr Hptb. Sonntagskarte Wiesbaden. Marsch über den Kellerskopf zum Schießhaus Sonnenberg (Einkehr) nach Wiesbaden. Führung: Dr. Karl Eismayer; Dr. J. Nees.

Mittwoch, den 15. März: Lichtbildervortrag. Es folgt noch nähere Einladung.

Mittwoch, den 29. März: Lichtbildervortrag. 20¹⁵ Uhr im Probesaal der Mainzer Liedertafel.
Es spricht Bergkamerad Ludwig Steinauer, München: **Montblanc de Seillon-Nordwand.**
Einzigartige Lichtbilder eigener Naturaufnahmen.

für die Hauptversammlung des Zweiges Mainz erfolgt noch besondere Einladung.

Einladungen erfolgen durch **Einladungskarten** und außerdem jeweils durch **Zeitungs-
anzeige** 2-3 Tage vorher im „Mainzer Anzeiger“ unter **Vereinsnachrichten.**

Wanderungen 1939.

Wer sich im Jahre 1939 an mindestens 5 Wanderungen beteiligt, erhält einen neuen Band:
Zeitschrift des D. u. Ö. A. V. (Jahrgang nach Wahl des Zweiges Mainz) als Wanderepreis.

Die einzelnen Wanderungen werden in Abschnitte eingeteilt, damit jedes Mitglied sich nach Wunsch und Neigung an größeren oder kleineren Touren beteiligen kann. Verpflegung ist im allgemeinen aus dem Rucksack, doch wird Vorsorge getroffen, daß bei jeder Wanderung eine Kaffee- oder Suppenkassette eingeschaltet wird, bei der Gelegenheit geboten ist, einen Teller Suppe oder einfaches warmes Gericht einzunehmen.

Außer den obigen Zweigwanderungen unternimmt die **Skivereinigung** bei günstigen Schnee-
verhältnissen an jedem Sonntag Schneeschuhwanderungen-Übungsfahrten ins Skigelände.
Die **Kletterriege** fährt jeden 1. Sonntag im Monat ins Klettergebiet, Anmeldungen
hierzu durch die Geschäftsstelle. Näheres durch Aushang.

Was jedes Mitglied wissen muß!

Jahresbeitrag 1939: Der Deutsche Alpenverein muß zufolge der Eingliederung in den NSKK
und seiner Erklärung zum Fachverband auf das Rechnungsjahr des Nationalsozialistischen
Reichsbundes für Leibesübungen, das vom 1. 4.—31. 3. läuft, übergehen. Dieser Übergang
erfolgt mit 1. 4. 1940. Ausnahmsweise läuft daher das Rechnungsjahr 1939 des Deutschen
Alpenvereins vom 1. 1. 1939 bis 31. 3. 1940, umfaßt also $\frac{3}{4}$ Jahre. Es ist daher der
Beitrag für $\frac{3}{4}$ Jahre zu entrichten — ohne Nachteil für das Mitglied, da die Jahresmarke
ja auch $\frac{3}{4}$ Jahre vom 1. 1. 39 bis 31. 3. 40 Gültigkeit hat.

Es beträgt der Beitrag für A-Mitglieder mithin *RM* 15.— | fällig bis
für B-Mitglieder *RM* 7.50 | 31. März

B-Mitglieder sind Ehefrauen von A-Mitgliedern, sofern sie keinen Ehefrauenausweis besitzen;
Personen im Alter bis zu 25 Jahren ohne eigenes Einkommen; Altersveteranen).

Der Jahresbeitrag kann auf Postcheckkonto Nr. 17421 Köln des Zweiges Mainz Deutscher
Alpenverein oder bar in der Geschäftsstelle einbezahlt werden. Ferner kann der Beitrag
auf Wunsch in drei Raten zu *RM* 5.20, fällig Januar, April, Juni bezahlt werden. Jahres-
beiträge, die bis **Ende März** nicht eingegangen sind, werden zuzüglich der Einziehungs-
gebühren bei den betreffenden Mitgliedern erhoben.

Quittung mit Jahresmarke wird **nur** nach erfolgter Zahlung des Gesamtjahresbeitrags ausge-
händigt. Zusendung **nur** gegen Portoersatz. Jahresmarken sofort auf Mitgliedskarte kleben.
Fehlende Jahresmarken müssen neu gekauft werden.

Beitragsbegünstigungen! Entsprechend dem Beschluß der S. V. 1936 können Berufssoldaten
oder hauptamtlich tätige Führer des Arbeitsdienstes aller Dienstgrade bis zum vollendeten
25. Lebensjahre, ebenso wie erwerbslos gewordene Mitglieder auf Antrag weitestgehende
Ermäßigung des Mitgliedbeitrags erhalten. Näheres in den Mitteilungen des A.-V., sowie
auf der Geschäftsstelle, wo auch Antragsformblätter aufliegen.

Gültigkeitsvermerke. Nur Mitgliedskarten mit überstempeltem Lichtbild und Jahresmarke 1939
sind gültige Alpenvereins-Ausweise.

Zeitschrift (Jahrbuch) des Alpenvereins. Die Zeitschrift 1938 ist erschienen und kann von den
Bestellern in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Ältere Jahrgänge sind noch zu *RM* 1.—
bis *RM* 3.— zu haben.

Die Zeitschrift 1939 muß bis Ende April 1939 bei der Geschäftsstelle mit Karte bestellt und bezahlt
sein, wenn sie zum Vorzugspreise gewünscht wird. Spätere Bestellungen müssen über die
Auslieferungsstelle in München erfolgen und kosten mindestens *RM* 4.50 zuzügl. Kosten.

Wir empfehlen ferner die Anschaffung des reich bebilderten **Reichsportblattes** und besonders
der monatl. Alpenvereinszeitschrift „**Der Bergsteiger**“, zum Vorzugspreise von *RM* 4.80
für das Jahr.

Unfallversicherung des Alpenvereins. Die Kostenregelung bei entstandenen Unfällen **ordnungs-
gemäß** versicherter Mitglieder übernimmt der D. A. V. unmittelbar. Näheres ist auf der
Geschäftsstelle zu erfragen.

Reichsportpaß. Die Zweige des Deutschen Alpenvereins gehören dem Nationalsozialistischen
Reichsbund für Leibesübungen (NSKK) an, haben den amtlichen Anerkennungsausweis
als Sportverein und ihre Mitglieder genießen demgemäß die sich hieraus ergebenden
Vergünstigungen, wenn sie im Besitze des Reichsbundpasses des NSKK mit der gültigen
Jahresmarke sind.

Geschäftsstelle. Ausweise, Gültigkeitsvermerke, An- und Abmeldungen, Abzeichen, Karten, Zeit-
schriften, Bücher usw. sind nur bei der Geschäftsstelle Mainz, Ludwigstr. 2^{1/10} zu bestellen.
Schriftlichen Anfragen sind Rückporto und 10 *Rpf.* Schreibgebühr beizufügen. Auskunft in
allen alpinen Angelegenheiten und **Auslieferungsstelle für sämtliche Veröffentlichungen**
des Alpenvereins, sowie der Bücher des Verlags J. Bruckmann, die alle beim Bezug
durch den Zweig zu **Vorzugspreisen** geliefert werden.

Bergsteigergruppe.

In der Bergsteigergruppe (Skivereinigung und Kletterriege) sind alle Bergsteiger, ganz
gleich, ob junge Kletterer oder Veteranen der Berge, harmlose Jochbummler, eis- und
sturmerprobte Alpinisten, Sommer- und Wintertouristen oder Skiläufer zusammengefaßt,
denn nach der Neugliederung der dem Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen
angeschlossenen Vereine, gibt es keine Unterabteilungen mit selbstständigen Sportarten mehr.